

Marktgemeinde Hof am Leithaberge

**P R O T O K O L L**

über die **5. Sitzung des Gemeinderates**

am 25. März 2021 in der Kulturwerkstätte Hof/Lbg. - Sporthalle

Beginn: 20<sup>00</sup> Uhr

Ende: 23<sup>20</sup> Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.03.2021 durch Kurrende und E-Mail.

**Anwesend waren:**

|                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| GGR. Ing. Rambacher Horst    | GGR. Dr. Marcher Brigitte     |
| GGR. Gumpinger Karoline      | GR. Ivantschitz Sascha        |
| GGR. Weidacher Michael       | GR. Wukoschitz Liane          |
| GGR. DI Wolf Markus          | GR. Mayerhofer Gerhard        |
| GR. Ing. Hammermayer Martin  | GR. Ing. Slezak György        |
| GR. Medwenitsch Wolfgang     | GR. MMag. Dr. Kopeczek Arnold |
| GR. DI Markowitsch Christoph | GR. Sohm BA, Martin           |
| GR. Medwenitsch Gerald       | GR. Wölfer Martina            |
| GR. Boros Maria              |                               |

Entschuldigt abwesend waren: GR. Medwenitsch Robert

Anwesend waren außerdem: Braunshier Christine, Urbanich Reinhard  
(Schriftführer/in)

**Vorsitzender:** Bgmst. Medwenitsch Felix

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig

**Die Punkte 15 bis 17 wurden als nichtöffentliche TOPe behandelt!**

## **Tagesordnung:**

- Pkt. 1: Mitteilungen des Bürgermeisters.
- Pkt. 2: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolles vom 10.12.2020.
- Pkt. 3: Bericht über eine durchgeführte Kassaprüfung und Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020.
- Pkt. 4: Genehmigung der Eröffnungsbilanz.
- Pkt. 5: Ankauf einer Veranstaltungstechnik für die Kulturwerkstätte.
- Pkt. 6: Genehmigung der Löschungserklärung hinsichtlich EZ. 2098.
- Pkt. 7: Genehmigung des Kaufvertrages mit Frau Mayer Heidemarie.
- Pkt. 8: Genehmigung des Übereinkommens mit Herrn Watzke Rene.
- Pkt. 9: Genehmigung des Beitritts zum Kaufvertrag zwischen Matthias Medwenitsch, Christine Koch und Andreas Medwenitsch-Grünkranz.
- Pkt. 10: Festsetzung des Kaufpreises für die Bauplätze „Föhrenweg“.
- Pkt. 11: Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Feuerwehrhauses.
- Pkt. 12: Zusammenstellung einer Arbeitsgruppe zur Planung eines neuen Feuerwehrhauses.
- Pkt. 13: Nachsicht der Gebrauchsabgabe.
- Pkt. 14: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2020.
- Pkt. 15: Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes.
- Pkt. 16: Anfrage Kostenübernahme.
- Pkt. 17: Rechtsangelegenheit.
- Pkt. 18: Anfragen.

## **Verlauf der Sitzung:**

Bürgermeister Medwenitsch begrüßt die anwesenden Damen und Herren Gemeinderäte, die Zuhörer, Hrn. Havelka von der NÖN sowie das Kommando der FF-Hof, Medwenitsch Hannes, Tschank David und Medwenitsch Friedrich jun., zur fünften Gemeinderatssitzung in der Funktionsperiode.

Der Kommandant der FF Hof, Herr Medwenitsch Hannes, informiert die Damen und Herren Gemeinderäte hinsichtlich der am 22.01.2021 stattgefundenen Wahl des neuen Kommandanten und Kommandantenstellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Hof. Ferner gibt er einen Überblick hinsichtlich der Mitgliederanzahl sowie dem Aufgabenbereich der FF-Hof.

Der Bürgermeister dankt Hrn. Medwenitsch Hannes für die Ausführungen und stellt nun die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass der TOP 17 Mitteilungen des Bürgermeisters unter Pkt. 1 behandelt wird, dass die nun TOPE 15 bis 17 als nichtöffentlich behandelt werden sowie der nun TOP 8 von der Tagesordnung abgesetzt wird.

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

Bürgermeister Medwenitsch bringt den Damen und Herren Gemeinderäten folgendes zur Kenntnis:

- **Verunreinigung Ortsbach**

Am Samstag, dem 20. März, hat ein aufmerksamer Hofer Bürger einen Ölfilm im Ortsbach unterhalb des Regenbeckens entdeckt. Dieser hat den Bürgermeister Medwenitsch verständigt. Nach kurzer Begutachtung wurde die Feuerwehr alarmiert und diese hat sodann eine Ölsperre errichtet. Ferner wurden die Wasserschutzbehörde und Polizei verständigt.

Am Montag, dem 23. März wurde der Ölfilm von der Fa. Piccardi abgesaugt.

- **Zaun am Sportplatz**

Der vom Gemeindevorstand beschlossene Zaun am Sportplatz- bzw. Funcourtgelände, entlang der Seibersdorferstraße von ca. 180 Lfm. wurde von den Bauhofmitarbeitern errichtet. Der Bürgermeister bedankt sich für die vorbildliche Arbeit.

- **Kanal**

Die Firma Leyrer und Graf hat die Kanalarbeiten - Einbau einer Rückstauklappe beim Musikheim sowie den schadhafte Regenwasserkanal des Sportplatzgebäudes, durchgeführt.

- **Photovoltaikanlage am Hochbehälter: Neu**

Vom Energiebeauftragten GR. Gerald Medwenitsch wurden mehrere Kostenvoranschläge für die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Gelände des Hochbehälters eingeholt. Förderungszusage und Zusage der EVN zur Netzeinspeisung sind bereits vorhanden. Im Bereich des Hochbehälters am Gipfelberg kann eine Anlage mit der Größe von 27 kWp angebracht werden. Der Eigenverbrauch des produzierten Stromes wird bei ca. 66% liegen. Inklusiv einer zu erwartenden Förderung würde die Anlage rund € 19.600 kosten. Die Lebensdauer dieser Anlage beträgt ca. 20 Jahre.

Von der Regionalen Energiegemeinschaft wurde ein neues Konzept zur Finanzierung von Photovoltaikanlagen vorgestellt: Einzelne Anlagen können durch Sharing mit anderen Nutzern sinnvoller genutzt werden. Näheres zu dieser Sharing Variante folgt.

- **Corona Teststraße**

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern/Innen der Coronateststraße, welche jeden Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr für unsere Bevölkerung zur Verfügung steht. Die Helfer, wie engagierte Gemeinderäte/Innen, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die Angestellten der Gemeindestube, ortsansässige Ärzte und engagierte Bürger/innen, leisten großartige Arbeit.

- **Siedlung Föhrenweg**

Das Sickerbecken ist fertiggestellt, mit Humus beschichtet und mit Grassamen versehen. Die Böschung wird ebenfalls begrünt und bepflanzt. Eine Absturzsicherung aus Lerchenholz soll durch die Fa. Rambacher erfolgen.

Die Kanal- und Wasserhausanschlüsse wurden ebenfalls fertiggestellt.

Der Zaun des Fischteiches wird an die neue Grundgrenze angepasst. Vorübergehend wurde zum Schutz der Tiere der Baustellenzaun der Gemeinde aufgestellt.

- **Sammelzentrum**

Zur Entlastung des Sammelzentrums soll die Grünschnittabgabe nach Ostern am Bauhofgelände erfolgen. Wenn jemand nur Grünschnitt zu entsorgen hat, ist die Zufahrt von der Seibersdorferstraße gestattet. Die Einfahrt für den restlichen Müll hat wie bisher über die Werksstraße zu erfolgen. Die Bereitstellung eines zweiten Kartonagencontainers ist vorgesehen.

- **Defibrillator**

Der vor einem Jahr angekaufte Defibrillator konnte auf Grund der Corona Pandemie erst am 02.03.2021 an den First Responder Fabian Baron übergeben werden.

- **Verkehrssicherheit**

Es wurden zwei Kinder Dummies angekauft, die vor den beiden Schutzwegen des Hauptplatzes angebracht wurden.

Bei der Kreuzung B15/Birkengasse wurde ein zusätzlicher Verkehrsspiegel angebracht. Die Schutzwege am Hauptplatz sollen mit einer LED-Warnblinkanlage ausgestattet werden.

- **Windschutzgürtel**

Unter Aufsicht durch den Agrarausschussobmann wurden einige Windschutzgürtel nach den Vorgaben des Agrarausschusses zurückgeschnitten.

- **Bachpflege**

Im Zuge einer Begehung durch Bürgermeister Felix Medwenitsch, dem Agrarausschussobmann Robert Medwenitsch und im Beisein von Agrarausschussmitglied Wolfgang Medwenitsch wurde ein Umstieg auf eine ökologische Pflege der Bachufer besprochen. Eine positive Resonanz folgte vom Vertreters der Abt. WA3 vom Amt der NÖ Landesregierung. Die Bachufer sollen gepflegt, aber nicht vollständig gerodet werden. Zukünftig soll bei der Bachpflege darauf geachtet werden, dass der Bewuchs erhalten bleibt. Eine Beschattung ist nicht nur ökologisch wertvoll, sondern auch für unterschlupfsuchende Wildtiere ungemein wichtig.

Der Große Bach, beginnend von der Donnerskirchnerstraße bis Seibersdorferstraße, soll zukünftig nach dem ökologischen Prinzip gepflegt werden.

- **Junges Wohnen**

Mit dem Bau der Wohnhausanlage soll im April begonnen werden.

- **Film**

Der Gemeindevorstand hat die Erstellung eines Image-Filmes über Hof beschlossen. Nikolai Liskutin und sein Team von „orangecat“ wurde mit den Arbeiten betraut.

- **Radwegnetz Hof und Umgebung**

GR. Markowitsch informiert.

Römerland Carnuntum wurde über den Radwegenetzausbau befragt. Auch über die Förderungen wurden bereits Erkundigungen eingeholt.

Viele Varianten wurden erstmalig besprochen: Wegenetze mit Nachbargemeinden und mit den burgenländischen Gemeinden werden angedacht. Ebenfalls wird ein Radweg zum Bahnhof Götzendorf angedacht.

Kontaktaufnahme mit NÖ Regional bzgl. Förderungen wird folgen. Eine Projektgruppe soll erstellt werden.

GGR. Rambacher hat Kontakt mit Radverleihern aufgenommen, um unserer Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, neue E-Bikes zu testen.

- **Wasserversorgung - Präventivmaßnahmen**

Die fehlenden Lüftungsgitter wurden von der Fa. GWT angebracht.

Der Lüftungshut wurde repariert. Zusätzlich wurden in den Innenräumen ebenfalls Insektenschutzgitter zur doppelten Absicherung angebracht. Die Behälter wurden gereinigt und desinfiziert und das Wasser wieder eingelassen.

Die linke Kammer ist noch nicht mit einem zusätzlichen Gitter ausgestattet. Grund dafür ist die Corona Pandemie, die bei den Firmen eine lange Lieferzeit hervorruft. Das Gitter wird im Herbst angebracht, da im Frühjahr der Wasserverbrauch wieder signifikant steigt.

Maßnahmen nach der Verschmutzung:

Listen wurden aufgelegt um eine lückenlose Eintrittskontrolle zu dokumentieren. Spinde wurden angekauft. Einwegmäntel und Schuhüberzieher sollen zusätzlichen Schutz im Behälter bieten. Ganzkörperanzüge sollen zusätzlich beim Reinigen der Behälter übergezogen werden.

Eine Exkursion nach Hainburg zu der Abteilung Wasserversorgung wurde gemacht. Dort erhielt unsere Delegation, bestehend aus unseren Wassermeistern und Bgm. Medwenitsch eine Vorführung über die Handhabung eines Schnelltestes zur Zwischenkontrolle der Wasserqualität. Zum Einsatz kommen fertige Probefläschchen, gefüllt mit einer Testflüssigkeit. Diese werden mit dem Trinkwasser vermischt, und zeigen bei einer Verschmutzung eine farbliche Veränderung auf.

- **Trinkwasserverschmutzung Dezember 2020**

Bezüglich der Anfrage von GR. Kopeczek in der letzten Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2020 verliest Bürgermeister Medwenitsch einen Auszug aus dem Sitzungsprotokoll und nimmt danach dazu Stellung:

*„GR. Kopeczek stellt eine Anfrage an den Bürgermeister, warum die Bevölkerung nicht informiert wurde, dass bei Rodungsarbeiten im Bereich des alten Holzplatzes am Föhrenweg einige Tage zuvor ein Schieber beschädigt wurde und aufgrund dessen mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass dies die Ursache für die Verschmutzung unseres Trinkwassers ist. Des Weiteren teilt GR. Kopeczek mit, dass der*

*Wassermeister Herr Franz Karner von einigen Bürgern informiert wurde, dass diese aufgrund der Wasserverschmutzung über Durchfallerkrankung klagen und zusätzlich von Bürgern informiert wurde, dass dutzende Geschirrspüler nun defekt seien.*

*Er fordert den Bürgermeister auf, seinen Wassermeister bei der Polizeidienststelle wegen Unterlassung seiner Informationspflicht anzuzeigen, da der Bürgermeister über die vorangegangenen Behauptungen von Herrn GR. Kopeczek nicht Bescheid weiß.*

*Der Bürgermeister verweist darauf, dass eine umfängliche Untersuchung der Ursache für die Verschmutzung des Wassers im Laufen ist. Ein Schieberbruch kann jedoch keinesfalls als Ursache in Frage kommen, da die Verschmutzung im Hochbehälter festgestellt wurde und nicht in der gegenständlichen Leitung.*

*Der Bürgermeister wird die vorgebrachten Anschuldigungen prüfen und den Gemeinderat informieren.“*

Mit dem Büro Paikl und der Fa. Leyrer und Graf wurden diese Aussagen einem „Faktencheck“ unterzogen.

Alle Beschuldigungen stellten sich als haltlos dar.

Laut Aussage von GR. Kopeczek waren aufgrund eines Schieberschadens dutzende Geschirrspüler defekt. Bgmst. klärt auf, dass keine einzige Meldung über defekte Geschirrspüler am Gemeindeamt eingelangt ist. Bgmst. Medwenitsch erklärt weiter, dass Geschirrspüler und Waschmaschinen für etwaige Loslösungen von Partikeln in den Wasserleitungsrohren durch ein Filtersieb abgesichert sind und somit kein Schaden von Kalkpartikelchen oder ähnlichem entstehen kann.

Zum Thema beschädigter Schieber durch Rodungsarbeiten:

Es wurde definitiv kein Schieber bei den Rodungsarbeiten beschädigt. Bgmst. Medwenitsch liest aus dem Baubesprechungs-Protokoll vor:

*„Im Zuge der Errichtung der Erweiterung zur Wasserversorgung, welche wasserrechtliche bewilligt wurde, war ein Anschluss an den Leitungsbestand der Versorgungsleitung im Bereich Föhrenweg geplant.*

*Die Arbeiten zur Erweiterung der Wasserversorgung werden derzeit durch die Fa. Leyrer+Graf, Horn durchgeführt. Im Zuge der Aufgrabungsarbeiten für den Einbau des Knotenpunktes wurde der bestehende Schieberschacht der stillgelegten Transportleitung abgetragen.*

*Anschließend wurden ein T-Stück in die bestehende Rohrleitung sowie 3 Schieber eingebaut. Diese Arbeiten wurden am 16. November 2020 durch die Fa. Leyrer + Graf im Beisein des Bauleiters, des Poliers und des Wassermeisters der Gemeinde Hof durchgeführt. Im Zuge der Leitungsabsperrung für die Einbindungsarbeiten konnte festgestellt werden, dass die für die Absperrung vorgesehenen Schieber im Bereich Föhrenweg nicht dicht schließen. Die Absperrung musste daher weiträumiger im Bereich des Druckreduzierschachtes durchgeführt werden. Somit war für die Zeit der Einbindung die gesamte Siedlung (Föhrenweg, Kiefernweg, Lerchengasse, Tannenweg und Fichtengasse) außer Betrieb.*

*Die neu eingebauten Anlagenteile wurden vor Einbau desinfiziert, vor neuerlicher Inbetriebnahme der Leitung wurde das Versorgungsnetz gespült. Am neuen Knotenpunkt ist derzeit einer der drei neuen Schieber geschlossen. Es handelt sich hierbei um den Schieber, welcher eine Absperrung der neuen Leitung Parzellierung Föhrenweg ermöglicht. Eine Öffnung dieses Schiebers bzw. eine Inbetriebnahme dieser neuen Leitung erfolgt erst nach Dichtheitsprüfung und Überprüfung der Wasserqualität in der neuen Leitung.“*

### **Fazit:**

Es wurde lediglich ein alter Schieber, aus einem stillgelegten Wasserstrang, demontiert. Dieser war von der aktiven Wasserleitung losgelöst und hatte dementsprechend keinerlei Funktion.

Anscheinend brachten Baustellenbeobachter die Demontage des alten Schiebers und die Montage des neuen Knotenpunktes in Verbindung. Bgmst. Medwenitsch betonte, dass durch einen haltlosen Dorfratsch GR. Kopeczek falsch informiert wurde und GR. Kopeczek es nicht der Mühe wert fand, sich bei den diesbezüglichen Ansprechpartnern zu informieren. In der GR-Sitzung vom 10.12.2020 trug GR. Kopeczek in kabarettreifer Inszenierung dem Gemeinderat die nicht zusammenhängenden und haltlosen Behauptungen vor.

Bgmst Medwenitsch ersucht die Damen und Herren Gemeinderäte, aufgrund des aktuellen Falles, die \*ethischen ~~ethnischen~~ kommunalpolitischen Grundprinzipien einzuhalten und das Plenum nicht für gezielte Falschaussagen zu missbrauchen.

\*) abgeändert Lt. TOP 1 der GR-Sitzung vom 28.06.2021.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

GR. Sohm beantragt Folgendes. Ergänzung bei 2. Dringlichkeitsantrag der Bürger Liste HOF.

„Der Bürgermeister erklärt nach der Vorlesung des Dringlichkeitsantrages, dass dieses Thema bei TOP 19 „Mitteilungen des Bürgermeisters“ ohnehin Thema sein wird.

Der Bürgermeister verliert die Ergänzung und lässt darüber abstimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** 12 Stimmen dafür  
5 Stimmenthaltungen (SPÖ, HOF)

Das Protokoll gilt daher als abgeändert genehmigt.

GR. Wukoschitz hat bei diesem TOP den Sitzungssaal verlassen und an der Abstimmung nicht teilgenommen.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Sohm, berichtet dem Gemeinderat, über die am 23.03.2021 stattgefundenen Kassaprüfung und Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020.

GR. Sohm bringt den Damen und Herren Gemeinderäten die Kassenistbestände und Rücklagenstände zur Kenntnis. Die Kassaprüfung wurde für in Ordnung befunden.

Bei der Eröffnungsbilanz waren während der Auflagefrist Ergänzungen erforderlich.

Der Rechnungsabschluss 2020 ist sachlich und rechnerisch richtig.

Die Berichte sowie die Empfehlungen des Prüfungsausschusses werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz 2020 ist vom 11. bis 25.03.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und wurde den Fraktionen übermittelt.

Während der Auflagefrist wurden Änderungen vorgenommen.

Diese Änderungen wurden in der zur Beschlussfassung vorgelegten Eröffnungsbilanz 2020 gelb gekennzeichnet und den Damen und Herren Gemeinderäten in Papierform vor Sitzungsbeginn überreicht sowie von der Amtsleiterin erläutert.

Die Eröffnungsbilanz sieht nun fol. Daten vor:

|                        |                 |                                       |                 |
|------------------------|-----------------|---------------------------------------|-----------------|
| Langfristiges Vermögen | € 16.506.145,89 | Nettovermögen                         | € 12.735.379,41 |
| Kurzfristiges Vermögen | € 1.274.291,92  | Sonderposten<br>Investitionszuschüsse | € 1.908.643,23  |
|                        |                 | Langfristige<br>Fremdmittel           | € 3.053.952,24  |
|                        |                 | Kurzfristige<br>Fremdmittel           | € 82.462,93     |

|              |                 |               |                 |
|--------------|-----------------|---------------|-----------------|
| Summe Aktiva | € 17.780.437,81 | Summe Passiva | € 17.780.437,81 |
|--------------|-----------------|---------------|-----------------|

Nach Rücksprache mit dem Amt der NÖ Landesregierung wurde eine Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve in der Höhe von 23,8% somit € 3.039.000,00 gebildet. Diese Rücklage kann in den Folgejahren zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes verwendet werden. Ist der Saldo der Eröffnungsbilanz allerdings negativ, ist die Dotierung dieser Haushaltsrücklage nicht möglich.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Eröffnungsbilanz 2020 mit einer 23,8 %igen Rücklage ohne Zahlungsmittelreserve genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** 12 Stimmen dafür  
6 Stimmenenthaltungen (SPÖ+HOF)

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

Für den Ankauf einer Veranstaltungstechnik (4 Motorkettenzüge, 6 Traversen, 6 LED Scheinwerfer, 2 Lautsprecherboxen, 1 Mischpult) liegen drei Angebote vor.

Fa. Adamors Event GmbH, 2100 Korneuburg € 28.336,00

Fa. JDB Eventtechnik, Trausdorf € 31.071,00

Fa. Nuntio GmbH, 2481 Achau, € 34.850,03

Zusätzlich liegt für die Elektroinstallationen ein Angebot der Fa. Inolox in der Höhe von € 7.959,51 vom 05.03.2021 vor. Die Preise sind jeweils exkl. USt.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Veranstaltungstechnik für die Kulturwerkstätte von der Fa. Adamors ankaufen sowie die Fa. Inolox mit den Elektroinstallationsarbeiten beauftragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

Lt. Kaufvertrag vom 23.07.2004 ist in EZ. 2098, Gstk Nr. 2802/7, Türkenbergweg 14, das Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht zu Gunsten der Marktgemeinde Hof/Lbg. grundbücherlich sichergestellt. Seitens des Grundeigentümers vertreten durch Mag. Christian Durrani, LL.M, wird um Löschung ersucht. Dies bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Löschungserklärung hinsichtlich Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht in EZ. 2098 genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

Zur Herstellung der Grundbuchsordnung liegt ein Kaufvertrag (Aufsandungs-erklärung) mit Frau Heidemarie Mayer, Thurmhofgasse 1, hinsichtlich des Grundstückes Nr. 2942/26, 133 m<sup>2</sup>, mit einem symbolischen Betrag von € 1,00 erstellt durch die Kanzlei Dr. Sailer & Dr. Schön vor.

Der Kaufvertrag bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Dem Gemeinderat möge den vorgenannten Kaufvertrag mit Frau Mayer Heidemarie genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

Dieser TOP wurde vor Sitzungsbeginn vom Bürgermeister abgesetzt.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

Aufgrund des Teilungsplanes von DI Markus Jobst, GZ. 17150/20 kaufte Herr Andreas Medwenitsch-Grünkranz von Matthias Medwenitsch und Frau Christine Koch Teilstücke der Grundstücke Nr. 187/2 und 560 in der Gartengasse. Gemäß dem Teilungsplan soll nun das Trennstück 5 im Ausmaß von 3 m<sup>3</sup> mit dem Grundstück Nr. 2942/12, Gartengasse, kostenlos vereinigt werden.

Hierfür wurde ein Beitritt zum Kaufvertrag von Dr. Walter Pfliegler erstellt.

Der Beitritt bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Dem Gemeinderat möge den Beitritt zum Kaufvertrag mit Herrn Matthias Medwenitsch Frau Christine Koch und Herrn Andreas Medwenitsch-Grünkranz genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

Für die Gesamterschließung des Grundstückes Nr. 2720/109, im Föhrenweg liegt vom Büro Paikl vom 15.03.2021 eine Kostenschätzung vor. Auf Grund dieser Kostenschätzung sind mit Nettokosten pro m<sup>2</sup> Baulandfläche von ca. € 60,80 zu erwarten.

Vorgeschlagen wurde seitens der ÖVP ein Verkaufs-m<sup>2</sup>-Preis von € 110,00 plus Index. Ausgangsbasis soll die für den März 2021 geltende Indexzahl des Verbraucherpreisindex 2020 von 100,8 sein. Die FPÖ schließt sich diesem Vorschlag an.

Seitens der SPÖ wurde kein Vorschlag unterbreitet.

Seitens der BürgerListe HOF werden € 140,00 pro m<sup>2</sup> vorgeschlagen. Der Bürgermeister lässt darüber abstimmen.

**Antrag der BürgerListe HOF:**

Der Gemeinderat möge den Kaufpreis für die Bauplätze „Föhrenweg“ in der Höhe von € 140,00 pro m<sup>2</sup> festsetzen.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** 2 Stimmen dafür (HOF)  
4 Stimmenenthaltungen (SPÖ)  
12 Stimmen dagegen (ÖVP+FPÖ)

Nun bringt der Bürgermeister den Vorschlag der ÖVP und FPÖ zur Abstimmung.

**Antrag der ÖVP+FPÖ:**

Der Gemeinderat möge den Kaufpreis für die Bauplätze „Föhrenweg“ in der Höhe von € 110,00 pro m<sup>2</sup> plus Index (Indexzahl für März 2021 von 100,80 des Verbraucherpreisindex 2020) festsetzen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** 14 Stimmen dafür (ÖVP, FPÖ, GR. Mayerhofer+Wukoschitz)  
4 Stimmenenthaltungen (HOF, GGR. Marcher+  
GR. Ivantschitz)

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**

Um mit der Planung zum Neubau eines Feuerwehrhauses beginnen zu können, ist ein Grundsatzbeschluss seitens des Gemeinderates erforderlich.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss für den Neubau eines Feuerwehrhauses mit Standort Seibersdorferstraße 4 fassen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**

Für die Planung zum Neubau eines Feuerwehrhauses ist es sinnvoll eine Arbeitsgruppe zu installieren. Diese sollte sich aus dem Bauausschuss, je einem Vertreter der SPÖ und FPÖ sowie von FF-Mitgliedern zusammensetzen.

Seitens der SPÖ wird GR. Ivantschitz Sascha vorgeschlagen. Seitens der FPÖ wird GR. Sohm Martin vorgeschlagen. Seitens der FF Hof wurden die Herrn Mayer Gerhard, Medwenitsch Hannes und Tschank David vorgeschlagen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Arbeitsgruppe mit den vorgenannten Mitgliedern zur Planung eines neuen Feuerwehrhauses beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 13 der Tagesordnung:**

Auf Grund der Covid-Krise sollte unsere Gemeinde das Wiazhaus Kraus mit der Erlassung der Gebrauchsabgabe des Schanigartens am Hauptplatz für die Jahre 2021 und 2022 unterstützen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge Herrn Kraus Johannes die Gebrauchsabgabe für den Schanigarten für die Jahre 2021 und 2022 erlassen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 14 der Tagesordnung:**

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Hof/Lbg. wurde für das Haushaltsjahr 2020 entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und der VRV erstellt und wurde vom Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 23.03.2021 geprüft.

Er ist in der Zeit vom 11.03.2021. bis 25.03.2021 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht worden.

Mit Beginn der Auflagefrist wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Partei je ein Exemplar in Papierform sowie elektronisch übermittelt.

Während der Auflagefrist mussten noch im Anlageverzeichnis Adaptierungen vorgenommen werden. Diese wurden den Damen und Herren Gemeinderäten mündlich sowie in Papierform durch Kennzeichnung in gelb zur Kenntnis gebracht.

Der Bericht gem. § 84 NÖ GO 1973 der im Jahr 2020 getätigten Finanzgeschäfte gem. §§ 69 Abs. 4 und 69a wurde den Damen und Herren Gemeinderäten mittels Power-Point zur Kenntnis gebracht.

Der Bericht wird dem Rechnungsabschluss beigelegt.

GR. Kopeczek beantragt den Rechnungsabschluss 2020 von der TO abzusetzen und diesen in der nächsten Sitzung zu beschließen.

Der Bürgermeister lässt darüber abstimmen.

**Antrag des GR Kopeczek:**

Der Gemeinderat möge diesen TOP absetzen und den Rechnungsabschluss in der nächsten GR-Sitzung genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 3 Stimmen dafür (HOF + GGR. Marcher)  
8 Stimmenenthaltungen  
7 Stimmen dagegen

Der Bürgermeister bringt nun den Antrag des Gemeindevorstandes ein und lässt darüber abstimmen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2020 genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 12 Stimmen dafür  
6 Stimmenenthaltungen (SPÖ+HOF)

**Die TOP 15 bis 17 wurden als nicht öffentliche TOPe behandelt.**

**Zu Punkt 18 der Tagesordnung:**

Wurde nichts vorgebracht.

Da sonst keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 23<sup>20</sup> Uhr die Sitzung.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 28.06.2021 ~~genehmigt~~/  
abgeändert/ nicht genehmigt.

\_\_\_\_\_  
Der Bürgermeister:

\_\_\_\_\_  
Die Vizebürgermeisterin:

\_\_\_\_\_  
Die geschf. Gemeinderätin:

\_\_\_\_\_  
Der Gemeinderat:

\_\_\_\_\_  
Schriftführer:

\_\_\_\_\_  
Der Gemeinderat